

[718.] Bitte um Rücksendung. — Von: **Kladderadatsch-Kalender f. 1869** erbitten wir alle à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare recht dringend zurück. Wir sind nicht mehr im Stande, die Baarbestellungen zu effectuiren.
A. Hofmann & Co. in Berlin.

[719.] Zurück. — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Das Luthermonument im Lichte der Wahrheit.** Von einem deutschen Theologen. **Segur, Abb' von,** die Freimaurer. **Stöckl, Dr. A.,** Lehrbuch der Philosophie. erbitte ich mir umgehend zurück.
Mainz, 5. Januar 1869.
Franz Kirchheim.

[720.] Schleunigst zurück erbitte mir: **Zeitschrift für bildende Kunst.** IV. Jahrgang. (1869.) Heft I. à 10 Ngr netto. da es mir gänzlich an Exemplaren zur Effectuirung fester Bestellungen fehlt.
E. A. Seemann in Leipzig.

[721.] Ich erbitte schleunigst zurück: **Knight,** new London Echo. 4. Aufl. da es mir gänzlich an Expl. mangelt.
Leipzig, Januar 1869.
C. A. Haendel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[722.] Für meine Buchhandlung suche ich einen ungarischen Gehilfen zum Antritt für den 1. April 1869.
Derselbe hat den Verkehr mit dem ungarischen Publicum zu vermitteln und die Correspondenz und Expedition an die ungarischen Landkunden zu besorgen. Nur diejenigen Herren, welche der ungarischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, wollen ihre gef. Offerten direct an mich einsenden.
Pest, im December 1868.
Robert Lampel.

[723.] Zum 1. März, event. zum 1. April suche ich einen ersten Gehilfen. Derselbe muß bei angenehmem Aeußeren Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen und gute Sortimentskenntnisse haben. Photographie erwünscht.
Meldungen erbitte direct franco.
Berlin, Januar 1869.
B. Steintal.

[724.] Für eine lebhaft rheinpreussische Sortiments- Buch- und Kunsthandlung wird ein tüchtiger, sicher arbeitender Gehilfe gesucht, der bald eintreten kann. Salär je nach den Leistungen 3-500 Thlr.
Offerten befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig sub Chiffre A. R. # 2.

[725.] Für einen gut empfohlenen militärfreien jüngern Gehilfen, welcher Kenntnisse der neuern Sprachen besitzt, wird per 1. April eine Stelle bei uns vacant. Gef. Offerten erbitte franco per Post.
Heidelberg, den 3. Januar 1869.
H. Rieger's Univers.-Buchhdlg.
Sechshunddreißigster Jahrgang.

[726.] Für mein Antiquariat suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der dasselbe zu leiten im Stande ist und deshalb mit allen Arbeiten dieser Branche vollkommen vertraut sein muß. Die Stelle ist eine in jeder Hinsicht angenehme und das Salär den Anforderungen entsprechend.
Friedrich Wagner in Braunschweig.

[727.] Für meine Musikalien-Handlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.
Gefällige Offerten erbitte direct per Post. Erfurt.
Richard Spangenberg.

[728.] Die **Kniep'sche** Buchhdlg. in Hannover sucht unter sehr annehmbaren Bedingungen auf Ostern 1869 oder auch schon früher einen jungen Mann als Lehrling.

[729.] Ein Jüngling von empfehlenswerthem Charakter und mit Gymnasial-Schulbildung wird als Lehrling aufgenommen bei
F. Schultheß in Zürich.

[730.] Zu Ostern kann ein junger Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung in meinem Geschäft als Lehrling placirt werden.
Kost und Logis findet derselbe gegen mäßige Entschädigung im Hause, wie ihm auch eine freundliche Ausnahme in meiner Familie zu Theil wird.
Friedrich Wagner in Braunschweig.

Gesuchte Stellen.

[731.] Ein im Sortimentsbuchhandel erfahrener junger Mann sucht Anfangs April d. J. ein seinen Fähigkeiten entsprechendes anderes Engagement, am liebsten in einem Berliner Sortimentsgeschäfte. Der Führung einer Filiale, wie überhaupt eines selbstständigen Ressorts, wird der Vorzug gegeben.
Seine 16-jährige buchhändlerische Thätigkeit in den angesehensten Firmen Deutschlands und Oesterreichs berechtigt zu der Erwartung, daß er seinen eingegangenen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen weiß.
Hierauf bezügliche Offerten bittet man unter der Chiffre P. P. Herrn Gustav Brauns in Leipzig zur gefälligen Weiterbeförderung zugehen zu lassen, sowie genannter Herr gern bereit ist, auf Wunsch über die betreffende Persönlichkeit näher zu berichten.

[732.] Ich suche zu Ostern d. J. für einen meiner Gehilfen, der in meinem hiesigen Geschäft seine 4-jährige Lehrzeit beendet, eine Stelle in einem grösseren Sortimentsgeschäft. Ich kann Betreff. meinen Herren Collegen als besonders gewandten Verkäufer und als soliden jungen Mann auf das wärmste empfehlen.
Wismar, d. 6. Januar 1869.
D. C. Hinstorff.

[733.] Für einen jungen Mann, der seit 9 Jahren im Buchhandel thätig ist und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte.
Besonders angenehm würde es demselben sein, wenn er die Leitung einer Filiale in der Provinz Schlessen unter Aussicht käuflicher Ueberlassung übernehmen könnte.
Zu weiterer Auskunft bereit, bitte gef. Offerten an mich zu richten.
Brandenburg a/S., 2. Jan. 1869.
Adolph Müller.

[734.] Ein im Correcturlesen und allen Verlagsarbeiten bewandeter junger Mann mit schöner Handschrift sucht pr. 1. April Stelle in einem Verlagsgeschäfte.
Gef. Offerten sub W. F. nimmt die Junfermann'sche Buchhdlg. in Paderborn und Herr C. Enobloch in Leipzig entgegen.

[735.] Wir suchen für einen gewandten und soliden jungen Mann recht bald eine Stelle in einem rheinischen Sortimentsgeschäfte.
Der Eintritt kann sogleich erfolgen.
Neuwied, 4. Januar 1869.
J. S. Deuser'sche Buchhandlung.

[736.] Zum sofortigen Antritt suche ich für einen gebildeten jungen Mann, aus guter Familie, eine Stelle als Lehrling in einer mittleren Provinzialstadt mit Station und Aufsicht im Hause seines Chefs.
Berlin.
J. M. Spaeth.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction den 18. Januar 1869.

[737.] **(Bibliothèque d'Andrade.)**
Aufträge zu dieser, sowie zu allen hier stattfindenden **Bücher-, Kunst- und Autographen-Auctionen** werden von uns in gewohnter Weise *prompt und billigst* besorgt und bitten wir um deren **rechtzeitige Zusendung.**
Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.
(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

[738.] **Englische Journale für 1869** liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben geben regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. **Englisches** Sortiment besorge ich zu denselben Bedingungen *prompt, billig und schnell.* Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London.
Franz Thimm.

Französische Journale für 1869.
[739.] **E. Jung-Trenttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur *prompten* und *billigen* Lieferung aller in Frankreich erscheinenden Journale. Um Störungen in der Continuation zu vermeiden, wird um baldgef. Angabe des Bedarfs für 1869 gebeten.

Belgische Journale für 1869.
[740.] Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche belgische Journale und Zeitschriften durch mich beziehen, mir ihre etwaigen Bestellungen für 1869 gef. sofort zuzusenden, damit keine Unterbrechung in der Expedition derselben stattfindet.
Ergebenst
C. Muquardt in Brüssel.

[741.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.